

## Kurzfragebogen zur Berufsbildungsstatistik (Ergänzung zum Ausbildungsvertrag)

**Hinweis:** Erläuterungen finden Sie auf der Rückseite.

Name des/der Auszubildenden

Name des Betriebs/der Ausbildungsstätte

### Drei Fragen zum/zur Auszubildenden

**1. Wenn Sie diese Ausbildung beginnen: Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie dann?**

- a) ohne Hauptschulabschluss
- b) Hauptschulabschluss
- c) Realschulabschluss oder vergleichbarer mittlerer Abschluss
- d) Hochschul-/Fachhochschulreife (Abitur/Fachabitur)
- e) im Ausland erworbener Abschluss, sofern dieser a - d nicht zugeordnet werden kann  
(falls Zuordnung zu a - d möglich, bitte Entsprechendes ankreuzen)

**2. Wenn Sie diese Ausbildung beginnen: Haben Sie dann bereits eine oder mehrere der folgenden Qualifizierungen abgeschlossen? (Mehrfachnennungen möglich)**

- | <i>Berufsvorbereitung, berufliche Grundbildung</i>  | ja                       | nein                     |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) betriebliche Qualifizierungsmaßnahme von mindestens 6 Monaten Dauer<br>(Einstiegsqualifizierungsjahr (EQJ); Qualifizierungsbaustein, Betriebspraktika) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Berufsvorbereitungsmaßnahme von mindestens 6 Monaten Dauer   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) schulisches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) schulisches Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Berufsfachschule ohne voll qualifizierenden Berufsabschluss  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <i>Berufsausbildung</i>   | ja                       | nein                     |
| f) Berufsausbildung/Lehre mit Ausbildungsvertrag (erfolgreich beendet)  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g) Berufsausbildung/Lehre mit Ausbildungsvertrag (nicht erfolgreich beendet)  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| h) schulische Berufsausbildung mit voll qualifizierendem Berufsabschluss<br>(bitte nur bei erfolgreichem Abschluss angeben)                               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**3. Ihre Staatsangehörigkeit?**

deutsch

andere:

### Drei Fragen zum Betrieb/zur Ausbildungsstätte bzw. zum Ausbildungsvertrag

**4. Wird dieses Ausbildungsverhältnis überwiegend öffentlich gefördert (d.h. zu mehr als 50%)?**

ja  (1)    nein  (0)

Falls ja, bitte Art der Förderung angeben

- a) Sonderprogramm des Bundes/Landes
- b) außerbetriebliche Berufsausbildung nach §74 Abs.1 (2) SGB III, §76 SGB III, §78 SGB III
- c) außerbetriebliche Berufsausbildung – Reha nach §73 Abs. 1 und 2 SGB III,  
§115 Abs. 2 SGB III, §116 Abs. 2 und 4 SGB III, §117 SGB III
- d) betriebsnahe Förderung (nur in Brandenburg)

**5. Wurde eine besondere Vereinbarung zur Verkürzung der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit getroffen (so genannte Teilzeitberufsausbildung)?**

ja  (1)    nein  (0)

**6. Gehört Ihr Betrieb zum öffentlichen Dienst?**

ja  (1)    nein  (0)

# Erläuterungen zum Kurzfragebogen

## Warum dieser Kurzfragebogen?

Im Ausbildungsvertrag sind nicht alle Informationen enthalten, die für die Berufsbildungsstatistik benötigt werden. Die ergänzenden Angaben aus dem Kurzfragebogen beschränken sich auf wenige Merkmale. Sie sind für das Verständnis der Entwicklungen am Ausbildungsstellenmarkt unverzichtbar. Ihre Angaben tragen dazu bei, eine hohe Qualität des Berufsbildungssystems auch in Zukunft zu sichern. Bitte füllen Sie deshalb den Fragebogen sorgfältig aus. Gesetzliche Grundlage ist § 88 Berufsbildungsgesetz (BBiG).

## Zu den einzelnen Fragen:

- Zu 1) Hier soll der höchste allgemein bildende Schulabschluss angegeben werden, und zwar unabhängig von der Schulart (Hauptschule, Realschule usw.), an der er erworben wurde.
- Zu 2) Hier sollen nur solche **berufsvorbereitende Qualifizierungen** und berufl. Grundbildungen angegeben werden, an denen (voraussichtlich) erfolgreich teilgenommen wurde (wird). Beispiele zu den einzelnen Qualifizierungen:
- betriebliche Praktika, Einstiegsqualifizierungsjahr, Qualifizierungsbausteine soweit sie mindestens 6 Monate dauerten;
  - Maßnahmen der Berufsvorbereitung, soweit sie mindestens 6 Monate dauerten;
  - und d) schulische Berufsvorbereitung bzw. Grundbildung, soweit sie abgeschlossen worden sind,
  - Berufsfachschulbesuche, mit denen ein allgemein bildender Schulabschluss erworben worden ist (Hauptschul- oder Realschulabschluss), oder Berufsfachschulbesuche bei denen eine berufliche Grundbildung absolviert worden ist. Nicht gemeint ist eine vollständige (voll qualifizierende) Berufsausbildung mit Berufsabschluss an einer Berufsfachschule, dann sollte h) angekreuzt sein.

Geben Sie bitte auch an, ob Sie sich bereits vor Antritt dieser Ausbildung schon einmal in einer **Berufsausbildung** befunden haben.

- Hier sind Berufsausbildungen mit Ausbildungsvertrag (betrieblich/außerbetrieblich) gemeint, die Sie auch erfolgreich beendet haben. Dies gilt auch dann, wenn Sie nach einer abgeschlossenen zweijährigen Berufsausbildung einen neuen Ausbildungsvertrag abschließen, der auf die vorherige Ausbildung aufbaut oder in dem die vorherige Ausbildung anerkannt wird.
- Hier sind Berufsausbildungen mit Ausbildungsvertrag (betrieblich/außerbetrieblich) gemeint, die Sie *nicht* erfolgreich beendet haben (vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge, kein Prüfungserfolg). Dies gilt auch dann, wenn Sie den jetzigen Ausbildungsvertrag im *selben* Beruf abschließen.
- Hier sind voll qualifizierende Berufsausbildungen gemeint, die an beruflichen Schulen (z.B. Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens; nicht aber an Fachhochschulen oder Hochschulen) *abgeschlossen* worden sind. Wenn Sie die schulische Berufsausbildung vorzeitig abgebrochen haben, dann kreuzen Sie bitte dieses Feld nicht an.

## Fragen an den Betrieb bzw. die Ausbildungsstätte

Zu 4) Diese Frage ist vor allem für außer-/überbetriebliche Bildungsträger/-einrichtungen relevant. Sie betrifft Betriebe nur dann, wenn das von Ihnen abgeschlossene Ausbildungsverhältnis mit einer öffentlichen Förderung bezuschusst wird, die mehr als 50% der Gesamtkosten der Ausbildung abdeckt.

Bei den öffentlichen Förderungen handelt es sich

- zum einen um Sonderprogramme/Maßnahmen für Jugendliche, die wegen Lehrstellenmangels keinen Ausbildungsplatz fanden, und
- zum anderen um Sonderprogramme/Maßnahmen für Jugendliche mit besonderem individuellem Förderbedarf, z.B. aufgrund von sozialen Benachteiligungen, Lernbeeinträchtigungen und Behinderungen.

Zu 5) Gemeint sind hier Verkürzungen der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit aufgrund von Teilzeitberufsausbildung nach § 8 Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Zu 6) Ausbildungsstätten des öffentlichen Dienstes sind leicht identifizierbar, denn sie werden nur in einer öffentlich-rechtlichen Rechtsform (niemals als GmbH oder AG usw.) geführt. In der Regel werden die Beschäftigten nach dem Bundesangestelltentarif (BAT bzw. TVöD) bezahlt.